



**St.Gallische Kantonsschulen
Gymnasium
Aufnahmeprüfung 2025**

Deutsch

Dauer:
Sprachprüfung: 80 Minuten
Aufsatz: 90 Minuten

Kandidatennummer: _____

Geburtsdatum: _____

Korrigiert von: _____

Punktzahl/Note Sprachprüfung

Erreichte Punktzahl: _____

Note: _____

Deutsch: Sprachprüfung

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Menschen, einem Missgeschick zuschauend (nach Jürg Federspiel)

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Die Geschichte spielt in einer Stadt am Rhein.		
2. Die Geschichte spielt unter der Woche, also irgendwann von Montag bis Freitag.		
3. Die Polizei taucht nicht auf.		
4. Der Transporteur ist eher klein gewachsen.		
5. Der Wagen wird insgesamt zweimal beladen.		
6. Der Erzähler regt sich über das Lachen der Zuschauer auf.		
7. Der Transporteur wirkt hektisch.		
8. Am Ende hat der Mann einen Wutanfall, worauf ihm die Umstehenden helfen.		

4	
---	--

2. Wie beschreibt der Erzähler das Aussehen und das Verhalten des Mannes mit dem Wägelchen? Nenne drei Stichworte pro Spalte.

Aussehen	Verhalten
–	–
–	–
–	–

2	
---	--

3. Es gibt mehrere Gründe, warum dem Mann der Transport so schwerfällt. Nenne zwei.

– _____

– _____

– _____

– _____

2	
---	--

4. Es scheint, dass die Zuschauer sich verschiedene Gedanken zum Mann machen. Kreuze an, was korrekt ist:

Für die Zuschauer ist der Mann ...

☐ ein anständiger Mann.

☐ ein Betrunkener.

☐ ein finsterer, seltsamer Mann.

☐ vielleicht im Kopf nicht ganz beieinander.

1	
---	--

5. Das Geschehen im Text lässt sich auch in Redewendungen und Sprichwörtern ausdrücken. Kreuze nur die Redewendungen und Sprichwörter an, die auf Situationen im gelesenen Text zutreffen und die es in unserem Sprachgebrauch auch wirklich gibt.

- ☐ «Schadenfreude hat Gold im Mund.»
- ☐ «Gut Ding will Weile haben», denkt der geduldige Mann mit dem Wagen wohl.
- ☐ «Wer Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen.»
- ☐ «Müssiggang ist aller Laster Anfang.»
- ☐ Der Transporteur wirft «die Flinte ins Korn».

2	
---	--

6. Ordne jedem Zitat ein Gefühl aus der Auswahl zu. Jedes Wort darf nur einmal verwendet werden; es werden nicht alle Begriffe benötigt.

Auswahl: Staunen, Angst, Missbilligung, Neugier, Spannung, Zweifel, Betroffenheit, Neid, Scham, Belustigung

Was die Zuschauer denken könnten:	passendes Gefühl
«Herrlich, letztes Mal habe ich im Zirkus so gelacht!»	
«Ich glaube kaum, dass der Mann mit dieser Wagenladung weit kommt.»	
«Wie kann der sich bloss so aufführen in der Öffentlichkeit!»	
«Ein Wunder, was der Mann alles auf das Wägelchen gekriegt hat!»	

2	
---	--

7. In Zeile 61 wird der Mann als «Mann auf dem Mond» bezeichnet. Warum passt diese Bezeichnung zur Hauptfigur? Begründe deine Antwort.

1	
---	--

8. Warum wäre es laut dem Erzähler «ungerecht», von Schadenfreude zu reden? (Z. 34)

1	
---	--

9. Dem Erzähler fällt auf, dass der Mann mit dem Wägelchen alleingelassen, isoliert wirkt. Betrachte das Beispiel und suche selbst nach zwei Umschreibungen im Text, welche dieses Allein-gelassen-Sein ausdrücken. Zitiere sie mit Anführungs- und Schlusszeichen und setze die Zeilennummer dazu.

Beispiel: «Er ist allein auf der Welt» (Z. 41).

—

—

2	
---	--

10. Der Text vergleicht die Szene mit einer Zirkus- oder Theatervorstellung. Warum? Nenne zwei Aspekte.

—

—

2	
---	--

11. Warum gehen die Menschen nicht einfach weiter, sondern schauen zu?

1	
---	--

12. «Sonst ist bei solchen Ereignissen die Polizei gleich zur Stelle. Mit Blaulicht, versteht sich.» (Z. 52 f.) Erkläre, weshalb diese Stelle Kritik an der Polizei ist. Nenne zwei Aspekte.

— _____

— _____

2	
---	--

13. Die Geschichte hat einen Erzähler. Was kannst du über diesen Erzähler und sein Verhalten in Bezug auf das Ereignis gesichert sagen? Mache zwei Aussagen.

— _____

— _____

2	
---	--

14. Wie interpretierst du die letzte Zeile des Textes in Bezug auf die gelesene Geschichte?

1	
---	--

Punktzahl Teil A

25	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Wortfamilie: Gib zum Adjektiv je ein Verb und ein Nomen aus der gleichen Wortfamilie an. Nominalisierungen (Beispiel: *das Reinigen*) sind nicht erlaubt.

Adjektiv	Verb im Infinitiv	Nomen
Beispiel: rein, reinlich	<i>reinigen</i>	<i>Reinheit, Reinigung</i>
lahm		
dämmrig		
provokant		
trocken		

4

2. Verb- und Stammformen: Ergänze die Tabelle.

Infinitiv	2. Person Singular Präsens	1. Person Singular Präteritum	Imperativ Singular
<i>Beispiel: laufen</i>	<i>du läufst</i>	<i>ich lief</i>	<i>Lauf!</i>
schreiben			
tragen			
wissen			
sparen			
frieren			
schwimmen			

3

3. Bilde die jeweils nächstfolgende Zeitform in der Folge, in der sie im grauen Band angeordnet ist.

Präsens → Perfekt → Präteritum → Futur I → Plusquamperfekt → Präsens

Beispiel: Sie spielten miteinander.

Sie werden miteinander spielen.

a) Die Buchhändlerin empfiehlt dem Kunden ein Buch.

b) Die Auswahl hat ihn nicht überzeugt.

c) John wird das Spiel mit grossem Genuss schauen.

d) Die Skifahrerinnen machten sich für das Rennen bereit.

e) Endlich hatte sie den Brief erhalten.

f) Die Wanderung wird wie geplant stattfinden.

6	
---	--

4. Aus wie vielen Satzgliedern bestehen die folgenden Sätze? Setze die korrekte Zahl in die rechte Tabellenspalte. Alle verbalen Teile / Prädikate sind nicht als Satzglied zu zählen.

Felix denkt ziemlich häufig an seinen Geburtstag.	
Unter grossem Jubel traf die Mannschaft im Stadion ein.	
Bereitwillig gab er seinen Platz dem älteren Herrn frei.	
Die Kühe werden jeden Tag von der Bäuerin gemolken.	

2	
---	--

5. Schreibe vier Sätze zum Thema Wetter, benutze die verlangten Begriffe und setze die nötigen Kommas gut sichtbar mit einem Schrägstrich.

BEISPIEL: (aber): Heute scheint noch die Sonne / aber morgen könnte es regnen.

- (dass):

- (jedoch):

- (teils-teils):

- (sowohl-als auch):

2	
---	--

6. Ergänze die Redewendungen mit dem passenden Wort.

- a) Sie hat mich nach Strich und _____ betrogen.
- b) Mein Grossvater ist 92 aber immer noch auf _____.
- c) Hmm, ich bin sicher, dass Paul etwas im _____ führt.
- d) Dein Zimmer sollte wieder einmal auf _____ gebracht werden.
- e) Musst du immer deinen _____ dazugeben?
- f) Tim ist am Valentinstag alleine, weil Tina ihm einen _____ gegeben hat.
- g) Du bist nun 20 Jahre alt, es wird Zeit, dass du auf eigenen _____ stehst.
- h) Immer stellte sie seine Pläne völlig auf den _____.

4	
---	--

7. Ergänze die Lücken mit einem passenden Vor- oder Nachmorphem (=Vor- oder Nachsilbe).

- a) Mike wurde von seinem Date _____setzt.
- b) Er konnte sich nur bruchstück_____ an die Geschehnisse erinnern.
- c) Der Dieb _____kam nur haarscharf der Polizei.
- d) Bei strahlendem Sonnenschein war der Himmel wolken_____.
- e) Das Verhalten seines besten Freundes _____strebte ihm.
- f) Angesichts der gegnerischen Übermacht _____gaben sich die Truppen.
- g) Der junge Mann schlug die Erb_____ aus.
- h) Der Papagei ist seinem Besitzer _____flogen.

4	
---	--

8. Bestimme den Fall des jeweils fettgedruckten Ausdrucks.

Vermutlich hat der Mann etwas zu rasch gezogen, **das Gewicht (1)** der Stühle nicht ganz exakt eingesetzt, denn jetzt widersetzt sich, nach hinten absackend, **die ganze Packung (2)** dem Lauf, störrisch wie **ein Steinesel (3)**. [...]

Das Wiehern und Gelächter **der Zuschauer (4)** erfolgt wie auf **eine gelungene Clownnummer (5)**. Das Trottoir ist voll von **Leuten (6)**, auf dieser und auf der anderen Strassenseite. Immer noch fröhlich. Ein paar Gesichter freilich lassen **Bedenken (7)** aufkommen; ein paar, hauptsächlich Männer, lachen nicht. Da nicht getrommelt und auch nicht gepfiffen wird, muss es sich ja wohl um Unfug handeln. Sonst ist bei **solchen Ereignissen (8)** die Polizei gleich zur Stelle. Mit Blaulicht, versteht sich.

1		5	
2		6	
3		7	
4		8	

4	
---	--

9. Fülle die Lücken mit einem passenden Wort.

- a) Er fühlte sich _____ seinen Anteil betrogen.
- b) Hast du dich bereits _____ den Resultaten erkundigt?
- c) Ihre Eltern haben sie _____ diesem Schritt ermuntert.
- d) Sie wollte sich mit viel Bewegung in der eisigen Kälte _____ Erkältungen abhärten.
- e) Man konnte die Bergsteiger _____ ihrer misslichen Lage befreien.
- f) Die Schüler ersuchten den Lehrer _____ eine Aussprache.
- g) Man beförderte ihn _____ Abteilungsleiter.
- h) Man darf sich nicht einfach _____ Vorschriften hinwegsetzen.

4	
---	--

10. Gross oder klein? Markiere das richtige Wort.

- a) Er ging abends / Abends ins Kino.
- b) Etwa fünfzig / Fünfzig Leute besuchten die Ausstellung.
- c) Wir treffen uns am Wochenende zum skifahren / Skifahren.
- d) Ich habe gestern eine drei / Drei geschrieben.
- e) Morgen mittag / Mittag fahren sie in die Ferien.
- f) Er hat einen italienischen / Italienischen Namen.
- g) «Frau Häberli, was halten sie / Sie von diesem Buch?»
- h) Erna kocht gerne thailändisches / Thailändisches Essen.

4	
---	--

11. Setze ein sinnvolles Wort ein. Jedes Wort darf nur einmal vorkommen.

- a) Sie musste noch den Müll entsorgen, _____ sie in die Ferien fuhr.
- b) Ich zeige dir die Altstadt, _____ du mich besuchen kommst.
- c) Sie glaubte ihm nichts mehr, _____ er schon so oft gelogen hatte.
- d) Das Wetter war herrlich, _____ blieb ich gestern zuhause.
- e) Tom war immer noch hungrig, _____ er schon gegessen hatte.
- f) Sie fühlte sich nicht gut, _____ ging sie nicht zur Arbeit.
- g) Er hoffte pünktlich zu sein, _____ der Zug hatte Verspätung.
- h) Sie liess die Kinder im Garten spielen, _____ sie ihre Ruhe hatte.

4	
---	--

Punktzahl Teil B

41	
----	--

Punktzahl Teil A

25	
----	--

Punktzahl Teil A + B

66	
----	--